

Mit Klang und Schall – ENTWAFFNET RHEINMETALL **Ankündigung einer Musikblockade von Rheinmetall Unterlüß am 17.08.20, Vorkonzert am 15.08.20**

Am Samstag, 15. August und Montag, 17. August, veranstaltet das bundesweite Netzwerk "Lebenslaute" mit 90 Musikerinnen und Musikern zwei große Konzerte in Unterlüß. Die öffentliche Generalprobe in Form eines Vorkonzerts findet am 15. August um 18 Uhr im Bürgerpark statt, das Aktionskonzert am 17. August um 11 Uhr am Haupteingang des Werks Rheinmetall Landsysteme GmbH (Neuensothrietherstraße). „Mit Klang und Schall – ENTWAFFNET RHEINMETALL“ lautet das Motto, unter dem sich Lebenslaute gegen Deutschlands größten Waffen- und Rüstungsproduzenten wendet und damit die Kampagne „Rheinmetall entwaffnen“ unterstützt. - Lebenslaute verbindet klassische Musik mit Aktionen des Zivilen Ungehorsams – und kündigt neben dem Aktionskonzert auch eine Blockade der Waffenschmiede an.

75 Jahre nach der Befreiung vom Faschismus, 75 Jahre im Gedenken an die Opfer der Atombomben von Hiroshima und Nagasaki steigen in Deutschland Rüstungsausgaben, Waffenproduktion und -export ungebremst. Das Geschäft mit dem Tod boomt. Die Etablierung der EU als militärische Großmacht im Rahmen von PESCO bietet Rheinmetall ungeahnte Gewinne. In Unterlüß stellt Rheinmetall Defence Waffen und Munition her und betreibt Europas größtes privates Erprobungszentrum für Waffensysteme. Dürfen Waffen aufgrund von Exportbeschränkungen nicht direkt in Kriegsgebiete wie Saudi Arabien/Jemen verkauft werden, exportiert Rheinmetall ganze Fabriken oder wickelt Geschäfte über seine Niederlassungen im Ausland ab. „Krieg beginnt auch in Unterlüß. Doch Rüstung, Militär und Krieg löschen nicht nur Leben aus, sondern heizen die Klimakatastrophe dramatisch an“, so Pressesprecher Andreas Will, der Lebenslaute auch als Teil der Bewegung für Klimagerechtigkeit und freie Migration darstellt.

„Mit unserer Konzertaktion sind wir hier in Unterlüß genau richtig. Rheinmetall mit seinem Konzernsitz in Düsseldorf, über 30 deutschen Standorten der Militärsparte Defence und weiteren zahlreichen Niederlassungen und Tochterfirmen in der ganzen Welt ist für erfolgreichen Protest schwer zu fassen. Hinzu kommt, dass unsere Gesellschaft mit der Waffenproduktion Rheinmetalls eng verstrickt ist. Sparer durch direktes oder indirektes Halten von Aktien, über Fonds und Banken wie Deka Investment der Sparkassengruppe oder der Deutschen Bank. Arbeitende, weil sie ökonomisch abhängig sind. Kommunen als Nutznießer hoher Gewerbesteuern und Spenden. Auch Politik und Parteien räumen auf nationaler und europäischer Ebene den Weg für Waffenproduzenten frei. Umso wichtiger ist es für uns, in Aktion zu kommen, direkt zu intervenieren, hier. Wir wollen und werden Sand im Getriebe sein. Als Teil der globalen antimilitaristischen und Friedensbewegung brauchen wir einen langen Atem – den haben wir“, ergänzt zweite Pressesprecherin Cornelia Weigel.

Lebenslaute ist ein bundesweites Netzwerk von Musikaktivist*innen, Laien und Profis, die klassische Musik an Orten aufführen, von denen Bedrohung ausgeht. Seit 1986 finden Besetzungen und Blockaden u.a. von Militärstützpunkten, Atomanlagen, Abschiebeflughäfen oder Kohlegruben statt.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Als Ansprechpartner*innen steht Ihnen die Presse-AG von Lebenslaute zur Verfügung. Weitere Informationen wie das thematisch kommentierte Konzertprogramm finden Sie unter <https://www.lebenslaute.net>
Pressekontakt:

Für Anfragen, Bild-und Tonaufnahmen wenden Sie sich bitte an
Lebenslaute, Andreas Will (0173 9444421),
Lebenslaute, Cornelia Weigel (015787114306).